

*Ich danke dir, lieber Friedrich, für deinen glückwunschkarte*

Ich danke dir, lieber Friedrich, für deinen glückwunschkarte  
 zu meinem geburts tag und freue mich darauf bei dir  
 in gutem andenken stehe. gute wärme kann ich brauchen.  
 in dem letzten vierteljahr ist es uns nicht wohl ergangen.  
 ende december überfiel Gustinen eine lungenentzündung,  
 die sich erst nach ein paar tagen zum beffer entschied,  
 dann bekam ich u. Jacob die grippe, die mich vier wochen  
 zu hause hielt. erstlides erkrankte Hermann an einer  
 inren augenentzündung und verweilte acht tage in gefahr  
 das rechte auge zu verlieren, an 5 wochen hat er gelegen  
 und als vorgestern auf ein paar stunden aufgestiegen  
 abgemattet noch von der aufgelegten hungercur. bei  
 seiner pflege trifft Dorthen einmal an den die heiße  
 ohertheil und daraus entstand, wenn es die ursache war,  
 eine böse hand u. der eine finger schwell so an wie mit  
 so unetraglichen schmerzen daß ein leib nitte nöthig waren.  
 noch liegt sie zu bette u. es werden wohl noch mehrere  
 tage vergehen, bis sie wieder aufstehen kann. die schmerzen  
 in finger dauern noch fort, sind aber mäßig.

*Pauline*